

Rehabilitation nach der Implantation künstlicher Gelenke



Medizinische Kompetenz, therapeutische Erfahrung

Medizinische Indikationen

Stationäre Rehabilitation nach Implantation eines künstlichen Hüft-, Knie- oder Schultergelenks.

Untersuchungen und Diagnostik

Um das Krankheitsbild genau zu beschreiben und zu sichern respektive um die Therapie zu definieren, sind folgende Untersuchungen notwendig:

Befundbericht der Akutklinik mit Weiterbehandlungsvorschlag

Fachärztliche körperliche Untersuchung

Röntgenaufnahmen, Lungenfunktionsuntersuchung, Ultraschalluntersuchung, Ruhe-EKG, Belastungs-EKG, 24-Stunden-Blutdruckmessung*

Komplette Laboruntersuchung*

Zusätzliche Konsiliaruntersuchungen durch externe Fachärzte*

* Falls erforderlich

Ziele der stationären Rehabilitation

Postoperative Mobilisierung

Entfernung der Hautklammern bzw. Hautfäden

Abschluss der Wundheilung

Wiederherstellung der körperlichen Leistungsfähigkeit

Training von Aktivitäten des täglichen Lebens

Bewältigung von Treppenstufen

Erweitern der Gehstrecke

Mögliche Therapien

Tägliche physiotherapeutische Einzelbehandlung und Gruppentherapie (auch im Bewegungsbad), medizinische Trainingstherapie, Schlingentischbehandlung, Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage, Ergotherapie

Funktionsübungen auf der Motorbewegungsschiene

Lymphdrainagen, Lockerungsmassagen, Wechselbäder

Therapeutische Lokalanästhesie, spezielle Schmerztherapie, Akupunktur

Naturfango aus Vulkangestein des Kaiserstuhls

Psychologische Betreuung, Gesprächstherapie

Medizinische Erfahrung

Jährlich werden ca. 2000 Rehabilitationspatienten behandelt, davon 400 bis 500 Patienten nach der Implantation künstlicher Gelenke.

Verantwortliche Ärzte

Dr. med. Wolfgang Neudecker

Chefarzt und Facharzt für Orthopädie sowie physikalische und rehabilitative Medizin; fachliche Schwerpunkte: Sportmedizin, Sozialmedizin, Naturheilverfahren, physikalische Therapie, Chirotherapie, Akupunktur.

Dr. med. Stefan Lindner

Oberarzt und Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin; fachliche Schwerpunkte: Sportmedizin, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Akupunktur.

Heike Drefs

Ärztin; fachliche Schwerpunkte: Akupunktur, Psychosomatische Grundversorgung.

Rehaklinik Sankt Marien
Fachklinik für orthopädische und medizinische Rehabilitation
Im Grün 2–4
D-79415 Bad Bellingen
Telefon +49 (0)7635 / 311-812
Fax +49 (0)7635 / 35 02
info@rehaklinik-sankt-marien.de

Für Anfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle Schweiz, Adresse siehe Rückseite.





Transparente Kosten, attraktive Tarife

Rehabilitation nach der Implantation künstlicher Gelenke

Die stationäre Behandlung in der Rehaklinik Sankt Marien in Bad Bellingen beinhaltet alle notwendigen diagnostischen

und therapeutischen Leistungen sowie die Leistungen der Hotellerie. Der Behandlungsplan wird nach einer fachärztlichen Untersuchung individuell festgelegt.

Versicherungsklasse	Aufenthaltsdauer	Pauschalpreise in CHF
Grundversicherung (OKP), allgemeine Abteilung	18–24 Tage	CHF 4'095.–
	bis 17 Tage und ab 25 Tage, je Tag	CHF 198.–
Spitalzusatzversicherung halbprivat, Zusatzleistung: freie Arztwahl, Abholen am nächstgelegenen Bahnhof	18–24 Tage	CHF 5'505.–
	bis 17 Tage und ab 25 Tage, je Tag	CHF 265.–
Spitalzusatzversicherung privat, Zusatzleistungen: freie Arztwahl, 1-Bett-Zimmer, 1 Komfortpaket nach Wahl, Abholen am Wohnort in der Schweiz, Zeitung	18–24 Tage	CHF 6'030.–
	bis 17 Tage und ab 25 Tage, je Tag	CHF 290.–

Zuschlag pro Tag für Begleitperson: CHF 89.– (Hotelleistungen)

Gastfreundliche Hotelleistungen

Unterbringung im Einzelzimmer mit Balkon sowie Dusche und WC

Telefon und TV

Vollpension mit individuellem Diätangebot

Schwimmbad, Sauna, Solarium

Internet-Terminal

Münzwaschautomat

Mitaufnahme von Begleitpersonen, wahlweise im Doppel- oder Einzelzimmer

Seelsorge: täglich Gottesdienst in der Hauskapelle, Gelegenheit zu Gesprächen mit dem Seelsorger

Konzerte, Vorträge und Unterhaltungsabende im Haus

Kompetenz und Erfahrung

Die Rehaklinik Sankt Marien in Bad Bellingen ist Teil des Gesundheitsverbundes HBH-Kliniken. Dieser bietet ausgewählte medizinische Leistungen auch für Patienten aus der Schweiz an. Die speziellen Kompetenzen der Klinik betreffen die folgenden Behandlungen:

Rehabilitation nach Implantation eines künstlichen Hüft-, Knie- oder Schultergelenks

Rehabilitation nach Arthroskopie eines Knie- oder Schultergelenks

Rehabilitation nach Operationen an der Wirbelsäule (Bandscheibenoperation, Spondylodese, Dekompression des Spinalkanals)

Rehabilitation nach onkologischen Operationen (Mamma-, Nieren-, Uterus-, Prostata-, Colon-CA)

Konservative Therapie zur Vermeidung eines operativen Eingriffs an der Wirbelsäule und an den Gelenken der oberen und unteren Extremitäten

Die Klinik mit über 35 Jahren medizinischer Erfahrung in der Rehabilitation liegt in einem gepflegten, ebenen Parkgelände. Die Klinik ist speziell patientenfreundlich konzipiert. Alle Zugänge sind barrierefrei.

Weitere Informationen

Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich an Dr. Wolfgang Neudecker, Telefon +49 (0)7635/311830.

Für alle weiteren Auskünfte:
Gesundheitsverbund HBH-Kliniken
Geschäftsstelle Schweiz
Bahnhofstrasse 3
CH-6003 Luzern

Telefon +41 (0)41/210 75 58

Fax + 41 (0)41/210 75 59

info@hbh-kliniken.ch

www.hbh-kliniken.ch

